

## Basisskurs Basale Stimulation

### Inhalte des Seminars (24 Ustd):

- Wahrnehmung /-beeinträchtigung
- Berührung / Begegnung
- Somatische, vestibuläre, vibratorische Angebote
- Möglichkeiten der Umsetzung in die Praxis

### Methoden:

Theorieimpulse, Selbsterfahrung,  
Partnerübung  
Voraussetzung ist die Bereitschaft zur  
Selbsterfahrung und deren Reflexion.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und  
bringen Sie eine Decke, ein kleines Kissen  
sowie drei kleine Gegenstände mit, die für  
Sie von besonderer Bedeutung sind (sollten  
in die Handfläche passen).

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Wörsdörfer  
Pflegeexperte für Menschen im Wachkoma (RbP)  
Praxisbegleiter für Basale Stimulation  
Kapellenstraße 31  
78262 Gailingen am Hochrhein  
[thomas.woersdoerfer@hegau-jugendwerk.de](mailto:thomas.woersdoerfer@hegau-jugendwerk.de)  
[www.hegau-jugendwerk.de](http://www.hegau-jugendwerk.de)



Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der  
Grenze zur Schweiz, unweit des Bodensees.  
Sie erreichen uns:

**Mit dem Auto:** BAB A81 Stuttgart bis Autobahn-  
ende Bietingen, dann 2. Ausfahrt im Kreisverkehr  
Richtung Gailingen (6 km), Innerorts der Beschil-  
derung folgen.

**Mit der Bahn:** Bahnhof Singen/Htwl., umsteigen  
Richtung Schaffhausen (2x/Stunde, S22 bzw. RB),  
ab Bahnhof Gottmadingen mit der Buslinie 7351  
bis Hegau-Jugendwerk Gailingen (Endhaltestelle).

Der nächstgel. Flughafen ist Zürich/Kloten (CH).

### Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31  
78262 Gailingen  
Tel: 07734 939-0  
Fax: 07734 939-206  
[info@hegau-jugendwerk.de](mailto:info@hegau-jugendwerk.de)  
[www.hegau-jugendwerk.de](http://www.hegau-jugendwerk.de)



## Basale Stimulation Basiskurs

19./20. und 26. November 2020  
09:00 – 16:30 Uhr  
Audimax, Haus E  
Hegau-Jugendwerk

## Liebe Seminarteilnehmerin, lieber Seminarteilnehmer

Der Umgang mit bewusstseinsgetrübten, desorientierten und komatösen Menschen stellt hohe Anforderungen an Pflegende, Therapeuten und Angehörige.

Ständig sind sie mit der Frage konfrontiert, kann der Mensch überhaupt verstehen, kann ich mich ihm verständlich machen, und wie kann ich erkennen, ob er mich verstanden hat?

Basale Stimulation ist ein, pädagogisch-pflegerischer Ansatz, sich der Haltung dieser Menschen bewusst zu werden und über die Stimulation der menschlichen Sinne neue Möglichkeiten des Verstehens und Verstandenwerdens zu finden.

Basale Stimulation ist ein Versuch, Menschen mit Wahrnehmungs- Bewegungs- und Kommunikationsbeeinträchtigungen Angebote für ihre persönliche Entwicklungs- und Wahrnehmungsfähigkeit zu machen.

Es handelt sich dabei um elementare, grundlegende Angebote, die in einfacher und vor allem voraussetzungsloser Form angeboten werden können.

Basale Stimulation versteht sich heute

- Als Angebot körperbezogenen, ganzheitlichen Lernens
- Als umfassende Entwicklungsanregung in sehr frühen Lebensphasen
- Als Orientierung in unklaren Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungssituationen
- Als Stressreduzierung für Menschen in belastenden Grenzsituationen, z.B. in schweren gesundheitlichen Krisen
- Als Begleitung von Menschen in ihrem Sterben



[www.basale-stimulation.de](http://www.basale-stimulation.de)

Ursprünglich wurde das Konzept von Professor Dr. Andreas Fröhlich für die Sonderpädagogik entwickelt und dort erfolgreich eingesetzt. Prof. Christel Bienstein erkannte sein Potenzial für die patientenorientierte Pflege und übertrug es in Zusammenarbeit mit Andreas Fröhlich auf diesen Bereich.



Elemente der Basalen Stimulation können auch in anderen Situationen für Menschen ohne wesentliche Beeinträchtigungen anregend, entspannend oder bereichernd sein.

In diesen Fällen sollte man von „basal orientierter Anregung“ oder basal orientiertem Arbeiten sprechen.